

Zum Tode von Fürst Kraft zu Hohenlohe-Langenburg

Ein Nachruf des Fürst-Seniors, Fürst Kraft zu Hohenlohe-Oehringen*

Am 16. März 2004 ereilte uns die traurige Nachricht, dass unser Vetter Kraft Fürst zu Hohenlohe-Langenburg völlig unerwartet verstorben ist. Mit ihm verliert unsere Familie eine große Persönlichkeit. Traditionsbewusst und sich dem Haus Hohenlohe verpflichtet, hat er seinen Besitz geführt. Nach dem entsetzlichen Brand von Schloss Langenburg hat Kraft nicht gezögert, das Schloss in alter Pracht wieder auszubauen und seither in bestem Zustand zu erhalten. Das von ihm eingerichtete Schlossmuseum zeugt von seiner Kunstsinnigkeit, während das Automuseum Ausdruck seiner Liebe und Leidenschaft für die Motorenwelt war. Obwohl ein Traditionalist, war er auch ein Mensch, welcher der Moderne zugetan war.

Sein soziales Engagement hat er nicht nur als Mitglied des Kreistags im ehemaligen Kreis Crailsheim und als Verwaltungsrat am Diakonischen Krankenhaus in Schwäbisch Hall unter Beweis gestellt, nein, er war auch als praktizierender Christ Mitglied des Kirchengemeinderats von Langenburg und viele Jahre dessen Vorsitzender. Als Präsident des Unterstützungsvereins der Standesherrn übte er diese Tätigkeit mit größter Umsicht aus.

Kraft war Mitinitiator des Familienverbandes des Hauses Hohenlohe und dessen erster Präsident. Diese Präsidentschaft reichte er an Friedl Hohenlohe-Waldenburg weiter, um selbst die Aufgabe des Schriftführers zu übernehmen. Mit Dankbarkeit denken wir an die Familientage zurück, welche wir mit ihm erleben durften.

Wer Kraft näher kannte, wusste, dass sich hinter der manchmal rau erscheinenden Schale ein humorvoller Mensch verbarg, dessen Lachen ansteckend war. Er war ein äußerst großzügiger Mensch mit vielseitigen Interessen und sehr belesen. Eines seiner Steckenpferde war die Genealogie, und so war er in Fragen des Adelsrechts und der Etikette stets ein guter Ratgeber. Eine seiner herausragenden Eigenschaften aber war seine Gradlinigkeit. Wer ihn zum Freund hatte, fühlte sich niemals verlassen.

Wir trauern um einen aufrechten Mann, um einen guten Freund, um einen Grandseigneur.

* Der Nachruf wurde mit freundlicher Genehmigung von Fürst Kraft zu Hohenlohe-Oehringen aus dem „Nachrichtenblatt des Hauses Hohenlohe 59 (2004)“ übernommen.



*Fürst Kraft zu Hohenlohe-Langenburg (26. Juni 1935–16. März 2004)
(Foto: TANDEM Frank Boxler, Rückersdorf)*